

Waldrouten

Route durch die Wälder von Ambroz

Länger: 37 km.

Dauer: 8/10 h.

Schwierigkeit: Mittel

Empfohlen: Ganzjährig, besonders im Herbst

Die Route durch die Wälder von Ambroz, 37 km lang, beginnt auf einer Höhe von 1.150 Metern in der Ortschaft von La Garganta auf halbem Weg der Straße, die Baños de Montemayor mit Hervás verbindet und die bergigste Zone dieses Gebiets kreuzt, die Berge der Traslasierra, Ausläufer der Sierra de Gredos. Unsere Reiseroute durch diese Gebirgslandschaft bringt uns an der nahe gelegenen Wallfahrtskapelle von La Garganta vorbei, nachdem wir einen interessanten und originellen Regenwasserbrunnen zu unserer Rechten gelassen haben, gemeinhin als die "Eistruhe von La Garganta" bekannt und in anderen Zeiten noch so nützlich zwischen Pinien gelegen. Nach der alten Cañada Real de la Plata und nachdem wir den eben schon genannten Brunnen zur Linken gelassen haben, kreuzen wir die Straße, die Hervás mit La Garganta verbindet und kommen, zwischen Eichen und Kastanien, an der Brücke von Piedra an, die über den Fluß des Tales führt; eine kurze Entfernung danach überqueren wir auch den Fluß von Tejea. In unserem Abstieg Richtung Hervás und fast parallel zur Eisenbahnstrecke überqueren wir die Brücke von Hierro, an deren Fuß der Ambroz entlang fließt und zu unserer Rechten ein schönes Panorama auf die Ortschaft von Hervás freigibt. Von Hervás in Richtung Gargantilla kommen wir links am Bahnhof vorbei und kreuzen zwischen Kastanien die Schlucht von Andrés, um in Richtung dieser schönen Ortschaft zu steuern, die ein attraktives Naturbad besitzt. Wir erreichen die Schlucht Buitrera und steigen ab Richtung der Straße, die Gargantilla mit Aldeanueva verbindet entlang der, abhängig von der Jahreszeit, grünen, roten und braunen Farbenvielfalt, die uns die zahlreichen Eichen und Kastanien dieses Gebietes bringen. Die Portilla de Hierro ist die letzte bemerkenswerte Anhöhe, die wir zwischen Weiden finden, auf unserem Weg Richtung des Endpunktes unserer Route, Segura de Toro, an dem wir schließlich, vorbei an der großen Schlucht, die im Sommer als Naturbad genutzt wird, ankommen. Der Hauptplatz dieser Ortschaft birgt noch ein Keiler bzw. Stier der vorrömischen Zeit, als diese Landstriche das Königreich der vetonischen und lusitanischen Hirten war.

Camino Arriero

Baños de Montemayor - La Garganta

Länge: 4,5 km.

Dauer: 2 h.

Landschaft: Berge

Schwierigkeit: Mittel

Art des Pfades/Markierung: Lokal /

Weiß und Grün

Empfohlen: zu Fuß

El Nevero

La Garganta - La Garganta

Länge: 5 km.

Dauer: 3 h.

Landschaft: Wald

Schwierigkeit: Niedrig

Art des Pfades / Markierung: Lokal /

Weiß und Grün

Empfohlen: Zu Fuß und mit dem Pferd